

das Neueste von
DeltaKilo

EIN NACHRICHTENBLATT DES LUFTSPORTVEREINS ALBGAV E.V. ETTLINGEN

188. Ausgabe

34. Jahrgang

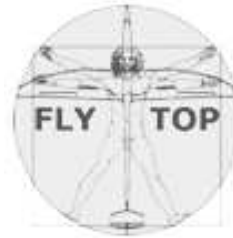
Ettlingen, den 20.01.2008

Seite 1

LSV-Albgau e.V. Karl-Friedrichstr.22 76275 Ettlingen

An
alle Mitglieder

Am Samstag 26.1.2008 um 14:00h
kommt FSI Martin Jost um uns FLY-
TOP vorzustellen:



Rohrersaal – Schloss Ettlingen

Einladung
zur
Sicherheitsveranstaltung mit allen LSG-Vereinen
am Samstag den 26.01.2008
um 14 Uhr im Rohrersaal im Ettlinger Schloss

wir berichteten dazu bereits im letzten DK

Die neuen Boxen der LSG sind bezogen:



....und demnächst kommt der zweite Streich.....

Liebe Mitglieder,

nach einer festlichen Ruhepause hat das neue Jahr angefangen. Wir haben auch in diesem Jahr wieder einiges vor:

- die restlichen Boxen sind noch umzuziehen. Anfang Februar werden wir die Termine dafür stehen haben. Es wäre toll, wenn wir noch mal beweisen können, was eine starke Gemeinschaft schafft.
- die Wartungsarbeiten an den Flugzeugen sind noch zu erledigen
- die Flugschüler sind gerade mitten im Unterricht
- in diesem Jahr wollen wir die Umstellung auf Kunststoffseile planen und im nächsten Winter umsetzen
- die Ausbildung soll so erfolgreich weitergeführt werden, wie sie letztes Jahr sich zum Vorjahr gesteigert hat: 12% mehr Flugstunden wurden absolviert und sogar 45% mehr Starts als im Vorjahr. Die derzeitige Schülerzahl ist eine gute Basis dafür.
- Die Aktivitäten zur Erhöhung des Sicherheitsbewusstseins – siehe dazu auch unsere Veranstaltung vom 26.1. , die uns auf eine gemeinsame Plattform bzgl. Sicherheit bringen soll. Wir sollten alle das gleiche oder ein ähnliches Verständnis haben. Es ist wie eine Sprache, die auch nur Sinn macht, wenn sie von allen mit denen man kommuniziert verstanden wird.

Der DAeC ruft zu gemeinsamer Obacht auf , um weitere Verschlechterungen der Rahmenbedingungen für die Fliegerei vermeiden zu helfen. Ein positives Zeichen des Verbandes, wie ich meine. (Siehe weiter unten im Text).

„Der Frosch im heißen Wasser“ kann uns gleich mehrfach evtl. etwas beibringen (siehe Seite 4):

Der Artikel zeigt uns auf, wie schleichende Entwicklungen allgemein gar nicht oder nur schwach wahrgenommen werden. Dies lässt sich sowohl auf allgemeines Sicherheitsverständnis als auch auf die Bedingungen, die uns von der Politik/Bürokratie aufgebürdet werden (ZÜP, Medical, Camo, etc.) anwenden.

Die ZÜP ist ein Instrument, das an einer kleinen Personengruppe ausprobiert wird. Morgen kommt die ZÜP für alle und der Präventionsstaat ist etabliert. Wehrt Euch jetzt. js

Neue Mitglieder

Mit Roland Leier, Michael Axtmann, Thomas Weiß und Dr. Eric Gottwald haben wir vier neue Motorflugschüler. Roland, Michael und Thomas fangen (fast) ganz frisch in der Fliegerei an, und Eric ist schon ein erfahrener UL-Pilot beim FSV.

Alle Vier heißen wir herzlich willkommen und wünschen ihnen einen guten Start und eine zügige Ausbildung.

Planung von Fluglagern

Trotz intensiver Bemühungen haben wir bislang noch keinen geeigneten Platz für die Durchführung eines Sommerfluglagers finden können. Alle Plätze mit besonders guter Lage oder einer besonders guten Infrastruktur sind bereits seit vielen Monaten ausgebucht. Sollte von Seiten der aktiven Piloten und Flugschüler ein ausreichendes Interesse an einem zweiwöchigen Fluglager in den ersten beiden August-Wochen bestehen, so werden wir uns weiterhin um einen geeigneten Platz bemühen. Ich bitte darum, dass sich alle interessierten Piloten bei mir (Samuel) melden. Die Kontaktdaten findet Ihr auf der Homepage.

In den Pfingstferien (Mitte Mai) könnten wir in Rheinstetten ein Fluglager durchführen. Da die Jugend des FSV Karlsruhe, wie jedes Jahr, ihr Pfingstlager extern durchführen, müssten wir aus eigener Kraft einen Flugbetrieb durchführen. Das bedeutet, dass ein Lager nur dann zu Stande kommt, wenn sich eine ausreichende Zahl an Teilnehmern (Fluglehrer, Flugschüler, Flugleiter und Windenfahrer) anmeldet. Ich persönlich hätte großes Interesse und würde entsprechend Urlaub nehmen. Die Pfingstferien sind in Baden-Württemberg 2008 im Zeitraum 13. bis 23. Mai. Bitte meldet euch bei Interesse bei mir. sm

Der DAEC schreibt im Luftsport:**Bitte Melden****Kleine Ursache – große Wirkung:**

Ein neuer Nebensatz, eine kleine Änderung im Text oder eine geringfügige Kürzung in einem Entwurf für ein Gesetz oder eine Verordnung können fatale Wirkungen für die Luftsportler haben.

Unverzichtbar ist deshalb die sorgfältige Lektüre aller Entwürfe, die der DAeC von den Behörden zur Stellungnahme erhält. Der Verband wird aber nur über Vorhaben informiert, bei denen seine Belange nach Ansicht des zuständigen

Ministeriums betroffen sind. Außerdem erhält er nicht immer die vollständigen Unterlagen. Der DAeC bittet deshalb alle Luftsportler um Unterstützung. Falls Änderungen oder neue rechtliche Vorhaben bekannt werden, die Luftsportler betreffen könnten, bittet der DAeC um eine kurze Nachricht. Je früher nachteilige Initiativen bekannt werden, umso schneller und Erfolg versprechender kann der Verband aktiv werden. Kontakt:

Günter Bertram, Generalsekretär,
Telefon: 0531/23540-20

g.bertram@daec.de



Einführungstermin für ICAO-Sprachtests
verschoben 11.01.2008

Der 5. März 2008 als Einführungstermin für ICAO-Sprachtests ist in Deutschland hinfällig. Dies teilte das BMVBS während einer Veranstaltung am 10. Januar 2008 mit. Mit dem Inkrafttreten der entsprechenden Verordnung ist frühestens zum 1. Mai 2008 zu rechnen.

Da andere ICAO-Vertragsstaaten nach dem 5. März 08 nicht verpflichtet sind, Lizenzen ohne einen Nachweis der englischen Sprachkenntnisse anzuerkennen, sollen alle Inhaber eines BZFI oder AZF bis zu diesem Datum eine kostenlose Übergangsbescheinigung bereits vor Inkrafttreten der Verordnung erhalten.

.....

.....

Generell raten wir allen Anwärtern des BZFI und AZF die Prüfung möglichst noch vor dem 1. Mai 2008 abzulegen. Bis zu diesem Datum wird die Prüfung nicht nur ohne den zusätzlichen Sprachtest durchgeführt, man kann anschließend auch den kompletten Zeitraum der Übergangsfrist ausnutzen.

Der komplette Bericht ist unter:

<http://www.aopa.de/news/> zu finden.

Siehe auch:

http://www.daec.de/aktuell/2008/01/ICAO_Sprachtests.php

Spruch des Monats:

„Wenn das Talent nicht reicht, muss die Spannweite wachsen“



Diesen Spruch wollen wir mal richtig auskosten und dazu hat Torsten den SG 38 für uns reservieren lassen. Am 18.-20.4. wollen wir SG 38 in Rheinstetten fliegen. Da ist dann „Talent“ gefragt.

Ein Wehmutsstropfen ist dabei: Schüler dürfen noch nicht drauf fliegen – nur Scheininhaber. Aber es gilt auch – dabei sein ist alles.

Herbert berichtet zum Mitgliederstand:

Unsere Mitgliederstruktur am 01.01.2008. Wir haben z.Z. **219** Mitglieder. Diese setzten sich zusammen aus 3 Gruppen, einmal sind dies

1. Aktive Mitglieder:

- a) 79 aktive Vollmitglieder
- b) 13 Zweitmitglieder
- c) 9 Zeitmitglieder

Somit **101** aktive Mitglieder.

2. Passive Mitglieder:

- a) 79 ordentliche Passive
- b) 9 Ehrenmitglieder
- c) 14 fördernde Mitglieder

Somit sind die passiven nahezu gleich mit zusammen **102** Mitglieder

3. Nachwuchs: dieser Nachwuchs besteht aus Mitgliedern unter 15 Jahren. Es sind **16** Modellflieger und Segelflugganwärter
Zusammen **219** registrierte Mitglieder

Vollmitglieder- sind Mitglieder mit BWLV-Ausweis

Zweitmitglieder – sind aktive Mitglieder aus einem anderen Verein

Zeitmitglieder – sind aktive Mitglieder, welche durch versch. Verträge kurzzeitig bei uns und in mindestens einem anderen Verein aktiv sind.

Passive Mitglieder – sind ehemalige aktive, welche aus dem BWLV ausgetreten sind

Ehrenmitglieder, sind verdiente Mitglieder des Vereins

Förderer sind Mitglieder, welche den Verein freiwillig und maßgebend unterstützen

Modellflieger – sind beitragsfreie junge Nachwuchsmglieder unter 15 Jahren. HF

Der Frosch im heißen Wasser

Hier aber auszugsweise zur Sensibilisierung:

Die Trivialisierung von Überwachung in der informatisierten Gesellschaft des 21. Jahrhunderts

Die Reaktionsfähigkeit komplexer fortgeschrittener Gesellschaften lässt sich in bestimmter Hinsicht mit denen von Fröschen vergleichen. Wirft man eine solche Amphibie experimentealber in heißes Wasser, so wird der Frosch dieser unangenehmen Umgebung sofort zu entfliehen versuchen und mit einem Satz heraushüpfen. Setzt man das sensible Tier hingegen behutsam in ein mit Wasser gefülltes Gefäß und erhöht die Temperatur nur ganz allmählich in kleinen Schritten, so wird es die geringfügigen Veränderungen ertragen, sich jeweils an die Erwärmung gewöhnen und schließlich so lange verharren, bis es am Ende zu spät ist. Ein plötzlicher, starker Reiz löst als Kontrast der Umgebungsbedingungen bei Lebewesen, so lernt man daraus, eine starke aversive Reaktion wie Vermeidung durch Flucht oder Aggression aus; wird der Reiz dagegen nur Schritt für Schritt verstärkt, treten Anpassungs- und Gewöhnungseffekte ein, die sich auf längere Sicht ungünstig auswirken.

So ähnlich, ist zu befürchten, verhält es sich mit dem obrigkeitshalber zugemuteten Überwachungspegel in den hypermodernen Gesellschaften: Während Orwells Vision "1984" in der öffentlichen Kultur noch vor einer Generation nahezu einhellig als Schreckbild empfunden und als warnende Dystopie verstanden wurde, ist die technische Infrastruktur zur ubiquitär-panoptischen Ausleuchtung individuellen und kollektiven sozialen Lebens zu Beginn des 21. Jahrhunderts technisch weitgehend installiert und stößt nur noch sporadisch auf ernsthaften und/oder organisierten

Widerspruch, der sich im Zweifelsfall jedoch politisch leicht marginalisieren lässt oder in juristische Detailfragen von zugestandenem rechtlichen Einfriedungen abgedrängt wird.

.....
.....

In der populären Kunst ist diese Entwicklung schon 1984 von der Gruppe 'Police' (sic!) im inzwischen klassischen Hit 'Every Breath You Take' (*kennt sicher jeder – meistens interessiert man sich dann doch nicht für den Text*) zum Ausdruck gebracht worden. Eigentlich wird in dem von Sting geschriebenen Song die Obsession und Eifersucht eines Verlassenen thematisiert, jedoch lassen sich die der begehrten Person 'angedrohten Aufmerksamkeiten' problemlos mit den neuen, technisch avancierten Möglichkeiten des Überwacht-Werdens in Zusammenhang bringen.

Every breath you take (Alkoholtestgerät, CO²-Detektor)

Every move you make (Bewegungsmelder, Satellitenortung)

Every bond you break (Alarmierungssysteme)

Every step you take (elektronische Fußfessel, Bewegungsprofile)

Every single day (kontinuierliche, automatisierte Datenaufzeichnungen)

Every word you say (Abhörwanzen, Lauschangriffe)

Every night you stay (Nachtsichtgeräte)

Every vow you break (Stimmanalyse)

Every smile you fake (Lügendetektor)

Every claim you stake (Datenbankabgleich, biometrische Identifizierung)

I'll be watching you (Videoüberwachung)

Detlef Nogala 25.10.2000

Der komplette Bericht ist zu finden unter:

<http://www.heise.de/tp/r4/artikel/8/8988/1.html>

Mit dem Hinweis auf den Artikel möchte ich neben unserem schönen Sport auch auf kritische gesellschaftliche Entwicklungen hinweisen. Auch wir sind als Verein eine „Gesellschaft“ und ein bisschen sollte die Entwicklung der Gesellschaft uns schon interessieren, als aktives Element. Im Übrigen hatten sich auch in der Hitler-Jugend recht kritische Geister gefunden, da sie dort politisch freier sein durften- sie wurden ja als Piloten für die Front gebraucht. Heute sind wir als Piloten entbehrlich, daher dienen wir mit der ZÜP als gesellschaftliche Versuchskaninchen. js

	Datum	Flugleiter	Windenfahrer	Fluglehrer	Bemerkung
Sa	26.01.2008	Hanspeter Kummer			
So	27.01.2008	Mario Kraft			Bei den Windenfahrdiensten sind die „hinterlegten“ Tage die sog. Bereitschaftsdienste. Dienste bei denen es nicht erforderlich ist zum Briefing bereits am Platz zu erscheinen, aber Dienste, die auf kurzfristig telefonische Anforderung zu erbringen sind (Der Windenfahrer muss innerhalb von 90 Minuten am Platz sein). Auch für die Bereitschaftsdienste ist Ersatz zu beschaffen und nicht geleistete Bereitschaftsdienste werden identisch wie nicht geleistete reguläre Dienste behandelt.
Sa	02.02.2008	Martin Herrmann			
So	03.02.2008	Thomas Ströbl			
Sa	09.02.2008	Susanne Bisch			
So	10.02.2008	Hartmut Weinrebe			
Sa	16.02.2008	Klaus Tippl			
So	17.02.2008	Bernd Litschauer			
Sa	23.02.2008	Jochen Wagenblatt			
So	24.02.2008	Heinz Dietrich			
Sa	01.03.2008	Klaus Tippl			
So	02.03.2008	Markus Rüb			
Sa	08.03.2008	Albert Sieber			
So	09.03.2008	Karl-Walter Bentz			
Sa	15.03.2008	Rudi Hofer	Schlager	Merker	
So	16.03.2008	Lars Reichardt	Meinzer	Merker	
Fr	21.03.2008	Bram Lernout	Mellert	Skucek	KarFr
Sa	22.03.2008	Mario Kraft	Kientz	Keller	
So	23.03.2008	Holger Wolf	Klenert	Kursawe	OsterSo
Mo	24.03.2008	Christoph Martens	Wittber	Skucek	OsterMo
Sa	29.03.2008	Eddi Voth	Nickschas	Keller	
So	30.03.2008	Wilfried Wieland	Schlager	Kursawe	
Sa	05.04.2008	Klaus Tippl	Kientz	Skucek	
So	06.04.2008	Jörg Achatz	Mellert	Keller	
Sa	12.04.2008	Wolfgang Drössler	Klenert	Merker	
So	13.04.2008	Matthias Wolf	Nickschas	Merker	
Sa	19.04.2008	Heiner Bott	Wittber	Kursawe	
So	20.04.2008	Eric Gottwald	Schlager	Skucek	
Sa	26.04.2008	Jürgen Weinstein	Klenert	Keller	
So	27.04.2008	Martin Herrmann	Mellert	Kursawe	
Do	01.05.2008	Markus Rüb	Kientz	Skucek	Christi Himmelfahrt
Sa	03.05.2008	Peter Jordan	Meinzer	Keller	
So	04.05.2008	Karsten Ulbricht	Meinzer	Kursawe	
Sa	10.05.2008	Lars Reichardt	Nickschas	Skucek	
So	11.05.2008	Mario Kraft	Wittber	Keller	PfingstSo
Mo	12.05.2008	Armin Saitz	Schlager	Kursawe	PfingstMo
Sa	17.05.2008	Bernhard Endres	Erdmann	Skucek	
So	18.05.2008	Christoph Martens	Meinzer	Keller	
Do	22.05.2008	Jochen Wagenblatt	Mellert	Kursawe	Fronleichnam
Sa	24.05.2008	Marek Baass	Pacnik	Skucek	
So	25.05.2008	Dirk Ströbl	Kientz	Keller	
Sa	31.05.2008	Heiner Bott	Wittber	Kursawe	
So	01.06.2008	Matthias Wolf	Nickschas	Skucek	
Sa	07.06.2008	Karl-Walter Bentz	Mellert	Keller	
So	08.06.2008	Andreas Knoll	Klenert	Kursawe	
Sa	14.06.2008	Karsten Ulbricht	Schlager	Skucek	
So	15.06.2008	Hanspeter Kummer	Erdmann	Keller	
Sa	21.06.2008	Jochen Wagenblatt	Meinzer	Merker	
So	22.06.2008	Andreas Hodapp	Kientz	Merker	
Sa	28.06.2008	Kerstin Waldenberger	Klenert	Kursawe	
So	29.06.2008	Hartmut Weinrebe	Wittber	Skucek	

Terminplanung 2008

Datum	Uhrzeit	Veranstaltungen
26.01.08	14:00	TOP-FLY – Sicherheitsveranstaltung mit FSI
22.02.08	20:00	Sportlerehrung in der Stadthalle Ettlingen
22.2.-24.2.08		Jugendtreff in Baerenthal
01.03.-30.09.08		Dezentraler Segelflugwettbewerb (DMST) – <i>Online Contest</i>
07.03.08	19:30	Jahreshauptversammlung 2008 mit Sicherheitsbelehrung
15.03.08	9:30-16:00	Bezirkstagung des BWLV in Karlsruhe – Ort wird noch bekannt ge
15.03.-30.03.08		Osterfluglager mit Schnupperkurs in Rheinstetten
05.04.2008	9:00-19:00	VHS-Kurs Segelfliegen und Motorfliegen (κ 027 + κ 028)
18.-20.04.2008		SG-38 Fliegen in Rheinstetten
10.05.-25.05.08		Pfingstfluglager der Segelflieger
22.05.-14.06.08		Fluglager mit Wolfgang Tausch in Unterwössen
07.06.08	ab 9:00	Motorflugrallye FSV-LSV in Karlsruhe-Airport /Ralf Rabas
27.-28.06.08		Segelflug-AG mit der Wilhelm Lorenz Realschule
11.07.08	19:30	Aktiventreffen aller Piloten im kleinen Griechen
25.7.08	09:00	Kinderfliegen für die Stadt Ettlingen
28.07.-10.08.08		Sommerlager
	09:00	Kinderfliegen für Rheinstetten
	09:00	Kinderfliegen für Karlsruhe
	09:00	Kinderfliegen für Waldbronn
	09:00	Reservetag für Kinderfliegen bei evtl. schlechtem Wetter
	09:00	Kinderfliegen für die Gemeinde Marxzell
13.09.08		B.i.Team-Fliegen ?????
26.09.08	19:30	Aktiventreffen aller Piloten im kleinen Griechen
18.10.08		Ausflug des Vereins
25.10.-02.11.08		Herbstfluglager in Rheinstetten
9.11.2008	10:00	Hauptversammlung des BWLV in Böblingen
06.12.08	14:00	Der Nikolaus kommt auf den Flugplatz